

N. 137.765



02.  
71  
7.

3.3.  
Wien.



Ihr geehrter Herr: beifolgend sende ich Ihnen  
mein neues Buch. die Arbeit aus Jahren, in guten Ent-  
schanden.

ich hatte einmal einen sog. "Erfolg" mit lustigen  
ohnfälligen Fabelchen - leider guttes. ich bin darauf festge-  
nagelt worden: heute erkenne ich fest daran. ich leide  
- physisch beinahe - darunter, wenn ich immer wieder,  
für Geld, einen großartigen publico zum ersetzen,  
des ganz wiederkänen muß.

igendein Schmock wird bei diesen geschickten  
natürlich vor E. A. Poe passen. Sie werden leicht die  
Linien fördern, die sowohl zu ihm, wie zu d'Alure'  
villy, zu Hoffmann und Gautier, zu Almqvist,  
Baudelaire und Villiers de L'Isle-Adam führen.  
Und werden doch sehen, daß es ein eigenes ist,







